Krampe

B e s c h e i n i g u n g .

Der Regierungsrat Dr. Krammer von der Zentralkommission der Monumenta Germaniae historica ist

- a) in der Zeit vom 1. August 1914 bis 8. Februar 1918 im
Zivildienst bei seiner Behörde beschäftigt gewesen,
b) in der Zeit vom 9. Februar 1918 bis 9. Dezember 1918 zum
Militärdienst in der Heimat, und zwar bei der Inspektion
der Fliegertruppen bezw. bei der Flieger-Transport-Abteilung
in Charlottenburg eingezogen gewesen.

Als Kriegsteilnehmer hat Dr. Krammer hiernach nicht zu
gelten.

Zu der Zeit vom 1. August 1914 bis 31. Dezember 1918, die
4 Jahre 153 Tage umfaßt, wird daher auf Grund des Gesetzes
vom 4. Juli 1921 (Reichsgesetzbl. 1921 S. 825) die Hälfte mit
2 Jahren 76 Tagen als pensionsfähige Dienstzeit hinzuzurechnen
sein.

Berlin, den 24. März 1923.

Vorsitzender
der
Zentralkommission
der
Monumenta Germaniae historica.

Krampe, mit meinem besp. Auftrage aus
dem Reichsarchiv Dr. Dr. Krammer, mit dem
im Augusten zu B. am 17. III. 23
R. W. F. in dem Personalakt Dr. Krammer
gegeben.

17/3 23